

Beschreibung der baulichen Anlage

An die Gemeinde / Untere Bauaufsichtsbehörde	
Name: Stadt Homburg	
Stelle: Bauabteilung / Untere Bauaufsicht	
Straße/Postfach: Am Forum	Haus-Nr.: 5
PLZ: 66424	Ort: Homburg

Bauherrin/Bauherr:	
Vorname Loacker Saar Recycling GmbH	Name vertr. durch Herrn Simon Hartung

Baustelle:			
Straße An der Remise	HausNr 20	PLZ 66424	Ort Homburg

	von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen	Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde										
1. Nutzungsart	Wiegehaus / Büro											
1.1 Gebäudeklasse (§ 2 LBO) <small>(zutreffende Gebäudeklasse ankreuzen)</small>	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20%;">1</td> <td style="width: 20%;">2</td> <td style="width: 20%;">3</td> <td style="width: 20%;">4</td> <td style="width: 20%;">5</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1	2	3	4	5								
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
2. Bei Gewerbebetrieben <small>(besondere Angaben nach § 5 Abs. 2-4 BauVorlVO auf gesondertem Vordruck "Betriebsbeschreibung")</small>												
3. Besondere konstruktive Merkmale <small>(z.B. Massivbau, Holzbau, Fertighaus)</small>	Modulbau / Containerbauweise											
4. Umbauter Raum (DIN 277)	nach besonderer Berechnung	433 m ³										
5. Rohbaukosten <small>(ohne Umsatzsteuer)</small>		73.000,00 €										
Herstellungskosten <small>(ohne Umsatzsteuer)</small>		125.000,00 €										
6. Beschaffenheit und besondere Merkmale des Baugrundes (DIN 1054)	Bodenklasse 3-5											
7. Fundamente <small>(Streifen-, Einzelfundamente, Pfahlgründungen usw.)</small>	Stahlbeton											
8. Tragende Wände, Pfeiler, Stützen und Unterzüge	Dicke in cm	Angaben zum Brandschutz nach DIN 4102										
a) in Untergeschossen												
b) in Geschossen	50	Stahl, geschützt										
c) in Dachgeschossen												
8.1 Trennwände	n.V.											
8.2 Gebäudeabschlusswände	20-30	Isopaneel, MW										
8.3 innere Brandwände	n.V.											
8.4 Wände von Fluren, die als Rettungswege dienen	n.V.											
8.5 Wände von Treppenträumen	n.V.											
a) tragend												
b) nicht tragend	n.V.											
8.6 Gesamtkonstruktion der Außenwände	20-30	Isopaneel, MW										
		A										

Stand: 2015

	von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen		Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde
	Dicke in cm	Beschreibung der Bauprodukte (Angaben DIN oder Zulassung)	Angaben zum Brandschutz nach DIN 4102
9. Decken (Material und Dicke) über	n.V.		
a) Kellergeschoss			
b) Erdgeschoss	20	Stahl, geschützt	F30
c) Obergeschoss	n.V.		
d) Oberste Decke im Dachraum	n.V.		
e) Oberster Abschluss der Treppenträume	n.V.		
10. Dach und Dachschrägen (Dämmstoffe)	Stahl		
11. Dacheindeckung (Material und Farbe, evtl. Dachbegrünung)	Flachdachaufbau mit Trapezblech, MW-Dämmung, FPO-Abdichtungsbahn		B1 / A
12. Treppen (Konstruktion und Material)	n.V.		
a) Untergeschoss			
b) Geschoss	n.V.		
c) Außentreppen	Stahl / Treppe zu 1.OG		
13. Maßnahmen für den Feuchtigkeitsschutz (DIN 18195)	Abdichtung gegen Erdreich Wände / Bodenplatte		
14. Besondere bauliche Einrichtungen (z.B. Aufzug, Lüftung, Blitzschutz)	n.V.		
15. Sonstige Brandschutzmaßnahmen (z. B. selbsttätige Löschanlagen, Wärme- / Rauchabzugsflächen usw.)	n.V.		
16. Art der Heizung Art der Warmwasszubereitung	zentral über Umwelthermie		
17. Be- und Entlüftung innenliegender Aborte und Bäder (DIN 18017)	Einzelraumlüfter		
18. Material, Farbe, Struktur der Außenseiten des Gebäudes, Fassadenbegrünung, Rankgerüste	grau, silber, Alu, Glas		
19. Angaben zur Nachweisführung gemäß EEWärmeG			
Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche		143 m ²	
Wärmeenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Kälteenergiebedarf für Kühlung		_____ kWh/m ² a	
Die Einhaltung des EEWärmeG wird erfüllt durch: ¹⁾			
A	Solare Strahlungsenergie nach Anlage I. 1 zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 15 %		<input type="checkbox"/>
B	gasförmige Biomasse (Biogas) n. Anlage II. 1. z. Deckung des Wärme- u. Kälteenergiebedarfs zu mindestens 30 %		<input type="checkbox"/>
C	flüssige Biomasse (Bioöl) nach Anlage II. 2. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 %		<input type="checkbox"/>
D	feste Biomasse nach Anlage II. 3. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 %		<input type="checkbox"/>
E	Geothermie u. Umweltwärme n. Anlage III. 1. u. 2. z. Deckung des Wärme- u. Kälteenergiebedarfs zu mind. 50 %		<input checked="" type="checkbox"/>
F	Abwärme nach Anlage V. 1. - 4. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 %		<input type="checkbox"/>
G	Kraft-Wärme-Kopplung nach Anlage VI 1. u. 2. zur Deckung des Wärmeenergiebedarfs zu mindestens 50 %		<input type="checkbox"/>
H	Fernwärme oder Fernkälte n. Anlage VIII. 1. zur Deckung des Wärmeenergiebedarfs zu mindestens 50 %		<input type="checkbox"/>
I	Kombination nach § 8 (gemäß gesonderten Nachweis)		<input type="checkbox"/>
Bei einer Kombination gemäß § 8 EEWärmeG mit einer anderen erneuerbaren Nutzungstechnologie oder einer Ersatzmaßnahme ist zusätzlich das entsprechende Formular der gewählten Nutzungstechnologie / Ersatzmaßnahme zu verwenden. Die erreichten Prozentsätze an den jeweiligen Pflichtanteilen müssen in der Summe 100 ergeben.			
J	Maßnahmen zur Einsparung von Energie um mindestens 15 % nach Anlage VII. 1. - 4. (gemäß gesondertem Nachweis)		<input type="checkbox"/>
K	Ausnahme nach § 9 (gemäß gesondertem Befreiungsantrag)		<input type="checkbox"/>

Die Nachweise zu den Buchstaben A bis H gemäß ¹⁾

- Anlage I. 2.
- Anlage II. 5.
- Anlage III. 3.
- Anlage V. 5.
- Anlage VI. 3.
- Anlage VIII. 2.
- sowie der Nachweis gemäß Anlage IV. 2.

werden der zuständigen Bauaufsichtsbehörde innerhalb von 3 Monaten ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage des Gebäudes vorgelegt.

Die Abrechnungen der gelieferten gasförmigen und flüssigen Biomasse des Brennstofflieferanten für die ersten 5 Kalenderjahre ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage werden bis zum 30. Juni des jeweiligen Folgejahres der zuständigen Bauaufsichtsbehörde vorgelegt.

20. Angaben über sonstige bauliche Anlagen (z. B. Einfriedung, Mülltonnenplatz, Kinderspielplatz, sonstige Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung)

21. Nachweis der Kfz-Stellplätze

Stellplätze oder Garagen	notwendige	vorhandene	geplante	DIFFERENZ
	5		5	0
	JA	NEIN	ÜBER	ANZAHL
Ablösevertrag liegt bei. ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

22. Nachweis zur Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz

Das Vorhaben erfüllt die brandschutztechnischen Vorschriften der LBO und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften?

ja ¹⁾ nein, ein Antrag auf Abweichung sowie ein gesonderter Nachweis hierzu ist den Bauvorlagen beigelegt (§§ 10 und 11 BauVorIVO sind ggf. zu beachten).

Hinweis: Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 4 und 5 sowie Sonderbauten und Garagen sind § 10 und 11 BauVorIVO zu beachten.

1) Zutreffendes ankreuzen

Homburg, 12.08.2020

Ort / Datum

Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Unterschrift

Homburg, 12.08.2020

Ort / Datum

Sachkundige/r

Unterschrift

Homburg, 12.08.2020

Ort / Datum

Bauherrin / Bauherr oder Vertreterin / Vertreter

Loacker Saar
Recycling GmbH

Standort Homburg

An der Remise 20
D-66424 Homburg

Tel.: +49 6841 / 69 06-0
homburg@loacker.cc
www.loacker-saar.cc

¹⁾ Zutreffendes ankreuzen.